



Erster Brutnachweis des Silberreiher in Niederösterreich im Jahr 2006

Thomas Zuna-Kratky & Manuel Denner

Ab dem Jahr 2004 wurde mit der neuen niederösterreichischen „Fischfresser-Verordnung“ eine regelmäßige Erfassung der Brutbestände von Graureiher (*Ardea cinerea*) und Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) in diesem Bundesland notwendig (PARZ-GOLLNER & BERG 2004). Zu diesem Zweck kam während der Brutzeit zur besseren Erfassung der Kolonien entlang der March – dem bedeutendsten niederösterreichischen Brutgebiet – ein Ultraleicht-Flugzeug zum Einsatz. Während dieser Befliegungen werden auch Fotos zur weiteren Auswertung gemacht.

Im Jahr 2006 erfolgten am 24.4. und am 24.5. zwei Befliegungen. Im Zuge der zweiten Zählung gelang durch Zufall der erste Brutnachweis des Silberreiher (*Egretta alba*) in Niederösterreich! Im ausgedehnten Schilfgürtel des Großen Beitsees bei Drösing konnten zwei besetzte Horste entdeckt werden, in denen jeweils zwei kleine Jungvögel saßen. Bei einer weiteren Befliegung am 6.6.2006 (zur Erfassung des Bruterfolges von Weißstorch-Horsten) war jedoch nur mehr einer der beiden Horste besetzt, das adulte Paar war dort anwesend. Ob Bruterfolg stattfand ist ungewiss, das Fehlen jedes Hinweises auf Jungvögel, die zu diesem Zeitpunkt groß und leicht entdeckbar gewesen sein müssten, macht es jedoch unwahrscheinlich. Im Zuge der seither alljährlich stattfindenden Befliegungen der Reiherkolonien konnte bis 2012 kein weiterer Hinweis auf eine

Brut des Silberreiher in den Marchauen gefunden werden.

Der Brutplatz liegt in der Verlandungszone eines relikitären Mäanders der March, der durch die Errichtung des Hochwasserschutzdammes von den alljährlichen Überschwemmungen abgeschnitten wurde. Über das Grundwasser steht das Gewässer jedoch in enger Verbindung mit den Wasserspiegelschwankungen der March. Der breite, strukturreiche Altschilfgürtel beherbergt auch Brutvorkommen anderer naturschutzfachlich bedeutsamer Vogelarten wie Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*), Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) oder (unregelmäßig) das Kleine Sumpfhuhn (*Porzana parva*). Im Zuge einer Erhebung von Wasservogelbrutgebieten in den Marchauen war der Große Beitsee mit 14 Wasser- und Schilfvogelarten eines der artenreichsten Gewässer (STROHMAIER et al. 2011).

Das Jahr 2006 war gekennzeichnet durch eine ausgesprochen lange anhaltende Frühlings-Hochwasserwelle, die zu einer beständigen und großflächigen Vernässung des Auegebietes und der landwirtschaftlich genutzten Vorlandbereiche führte. Dieser Umstand dürfte diese temporäre Ansiedlung des Silberreiher begünstigt haben. Auch die beiden anderen Fischfresser Graureiher und Kormoranen zeigten im Jahr 2006 einen deutlichen Bestandeszuwachs gegenüber den Jahren davor (vgl. ZUNA-KRATKY & DENNER 2006).

Literatur

- PARZ-GOLLNER, R. & H.-M. BERG (2004): Graureiher-Brutbestandserhebung Niederösterreich 2004. Inst. f. Wildbiologie und Jagdwirtschaft der Univ. f. Bodenkultur, Wien. 16 pp.
- STROHMAIER, B., T. ZUNA-KRATKY & Ch. SCHULZE (2011): Untersuchung zu Effekten der Flussregulierung auf die Wasser- und Schilfvogelgemeinschaften der österreichischen March-Auen. Wiss. Mitt. Niederösterr. Landesmuseum 22: 45-62.
- ZUNA-KRATKY, T. & M. DENNER (2006): Die Situation der Fischfresser-Kolonien in den March-Thaya-Auen im Jahr 2006. Bericht des AURING – Biologische Station Hohenau – Ringelsdorf im Rahmen des NÖ-Fischfresser-Monitorings an BirdLife Österreich, Wien. 6 pp.

Anschriften der Autoren:

DI Thomas Zuna-Kratky
Lange Gasse 58/20
1080 Wien

DI Manuel Denner
Untere Laaerstraße 18
2132 Hörersdorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [0023_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Zuna-Kratky Thomas, Denner Manuel

Artikel/Article: [Erster Brutnachweis des Silberreihers in Niederösterreich im Jahr 2006.
17](#)